



Farmseener

SPORTECHO



Jugend-Clubmeisterschaften 2013 - Seite 19

Sehr geehrte Mitglieder im Farmseener Turnverein v. 1926 e.V.

für das Präsidium möchte ich Ihnen gerne auch in der 3. Ausgabe 2013 des „Farmseener Sportecho“ einiges zum Vereinsgeschehen mitteilen und beginne mit dem Sportecho Nummer 2 / 2013. Sie haben es sicher bemerkt, es erschien erstmalig in Vollfarbe und auch unter neuer Mitarbeit in Redaktion und Layout. Herr Lekic vom Dividan Druckvertrieb GmbH in Rahlstedt hat diese Arbeit tatkräftig übernommen. Wir hoffen, dass dies sich auch weiterhin positiv fortsetzen wird. Der Start mit Firma Dividan begann vielversprechend, insbesondere unter dem Zeitdruck, der nach dem Ausscheiden der bisher bewährten Kraft, Frau Neue, entstanden war. Wir danken Ihr von dieser Stelle aus noch einmal sehr herzlich für die erbrachten Leistungen und wünschen Ihr in Zukunft alles Gute! Frau Neue hat das Sportecho über Jahre gut weiterentwickelt und wir sind guter Dinge, das auch mit neuen Kräften weiter vorwärts zu bringen. Scheuen Sie sich also nicht, ihre Abteilungen im Sportecho selbst zu präsentieren und stellen Sie Herrn Lekic vertrauensvoll Artikel und Bilder bereit.

Das Vereinsgeschehen wurde mit Beginn des Juli (in den Sommerferien) von den Ferien und auch vom zunehmend schönen Wetter beeinflusst. Die Tennis Abteilung absolvierte gerade in der Zeit das schon legendäre Seniorenturnier für Damen und Herren (ab Alter 30), die 9. Farmsen Open. Von Samstag zu Samstag und unter bewährter Leitung der Tennisabteilung war es eine sehr gute Beteiligung. Die Matches wurden auch bei großer Hitze am Tegelweg und beim Nachbarverein SC Condor gespielt. Die Sieger konnten alle am Samstag (27. Juli) unter Beteiligung von NDR Fernsehen ermittelt werden. Abends durfte man dann Endspiele am Fernseher beobachten und feststellen, wie ruhig die Senioren Endspiele spielen können. Die Mitglieder Inge Timm und Uwe Gangloff konnten sogar die aktuelle Wetterlage vom Tegelweg aus im Medium verkünden. Eine nette Geste vom NDR. Auch die Hamburger Tennis Verbandszeitung berichtete in der letzten Ausgabe über dieses regionale Turnier.

Am Berner Heerweg wurde trotz Ferien Fußball gespielt, dabei war es auf dem Tennenplatz so heiß, dass Andreas Thielke vor dem Spielen die Bewässerung auf Dauerbetrieb stellte und die Spieler gleich mit bewässerte (letzteres ist ein Scherz). Unsere Hallensportler hatten es da etwas angenehmer, sie konnten sich in den teilweise kühleren Sporthallen aufhalten.

Mit dem Sportamt in Wandsbek konnte für unsere Fußballer, für den SC Condor und TUS Berne die Nutzung der Rasenplätze am Neusurenland für das Training an Werktagen vereinbart werden. Für die dunkle Jahreszeit gibt es dort leider (noch) keine Möglichkeiten.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung am 13. August fand unter guter Beteiligung statt und diente dazu, die Genehmigung zur überarbeiteten FTV Satzung einzuholen. Dies gelang einvernehmlich. Die neue Satzung liegt nun beim Notariat in Rahlstedt.

Am 6.9. fand das 26. Boccia Turnier in Folge auf Einladung des Präsidiums statt. In diesem Jahr hatten wir zu Gast: Ehepaar Brinkmann vom SC Condor. Horst Lormes ermittelte folgende Sieger: Gold, Hannes Wittenauer, Ulf Pfützenreuter, Marlies Grabinski. Silber: Andreas Thielke, Ingrid Rudolph, Detlef Säländer. Bronze: Ronald Kruppa, Uschi Behrens, Thomas Brinkmann. Allen einen herzlichen Glückwunsch!

Ein Wort noch, Vereine und Vereinssport sind in der Bevölkerung gut angesehen. Dieser Tage hat sich öffentlich ein führendes HSV Aufsichtsratsmitglied zu den sportlichen Problemen der HSV-Profis geäußert. Er sieht keine Lösung in einer Ausgliederung der HSV-Profis. Die Kompetenzen der Mitglieder im Verein hält er für einen großen Vorteil. *Wir auch!*

Mit besten Grüßen verbleibt,

*Karl-Heinz Haarked,
1. Vorsitzender*

Lehrschwimmbecken: Wassergymnastik 2013

Wassergymnastik im Lehrschwimmbecken Farmsen freitags von 12.00 – 14.00 Uhr und alternativ auch donnerstags zwischen 11.00 – 14.00 Uhr.

Wir verfügen über erfahrene Übungsleiter mit entsprechenden Qualifikationen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir künftig (geplant nach den Herbstferien) die Stunden mit eigenen Mitgliedern und Gästen weiter auffüllen könnten.

Wir bieten auch Schnupperstunden an.

Bitte melden Sie sich gerne auf der FTV Geschäftsstelle an, unter Telefon 040 645 511 14.

Lehrschwimmbecken: Technische Unterstützung gesucht

Für das FTV Lehrschwimmbecken, Bramfelder Weg, suchen wir eine / einen ehrenamtlich ambitionierten Techniker zur Unterstützung unseres Teams. Die / der sollte sich für Schwimmbadtechnik sowie den Heizraum (Technik, Chemie, Elektronik) interessieren. Nach Einarbeitung kann er / sie sich dort selbständig bewegen und die FTV Interessen wahrnehmen. Aufgaben sind: Kontrollgänge, Schwachstellen erkennen. Das Präsidium würde sich über eine kurze Bewerbung freuen. Die Bewerbung ist bitte direkt an die Geschäftsstelle zu geben.

Das Präsidium

Unser Sportangebot

Ansprechpartner und wichtige Telefonnummern

Präsidium

1. Vorsitzender	Karl-Heinz-Haarke	Tel.	678 75 57
2. Vorsitzende	Susann Noll	Tel.	647 79 66
Stellv. Vorsitzende	Loni Caning		
Schatzmeister	Joachim Zwadlo	Tel.	643 07 92
Vereinsjugendwart	Horst Lormes	Tel.	713 83 71

Badminton

Abt. Leiter	Roger Taddey	Tel.	64 94 06 50
-------------	--------------	------	-------------

Eishockey

Abt. Leiter	Carsten Müller	Tel.	53 25 24 60
-------------	----------------	------	-------------

Fußball

Abt. Leiter	Thorsten Andresen	www.ftv-fußball.de	
Jugendwart	Torsten Lüders	Tel.	678 26 55
		Tel.	69 64 16 91

Handball

Abt. Leiter	Alfred Langer	www.ftv-handball.de	
		Tel.	645 46 39

Lehrschwimmbecken

	Horst Jagemann	Tel.	693 89 38
--	----------------	------	-----------

Leichtathletik

Abt. Leiterin	Annemarie Schult	Mobil	0176-30 45 76 75
Jugendwartin	Josephiné Schumann	Mobil	0151-50 74 15 32

Rückenschule

Abt. Leiter	Johannes Wittenauer	Tel.	693 79 33
-------------	---------------------	------	-----------

Schwimmen

Abt. Leiterin	Loni Caning	www.ftv-schwimmen.de	
Jugendwartin	Annika Loose	Tel.	63 97 76 48

Skat

Abt. Leiter	Günter Behrendt	Tel.	678 99 14 / Mob. 0176-32 64 45 71
-------------	-----------------	------	-----------------------------------

Skisport

Abt. Leiter	Joachim Zwadlo	Tel.	643 07 92
-------------	----------------	------	-----------

Steeldart

Abt. Leiter	Norbert Hintz	Mobil	0172-162 82 35
-------------	---------------	-------	----------------

Tanzsport

Abt. Leiter	Marita Illies	www.ftv-tanzen.de	
		Tel.	60 68 00 20

Tennis

Abt. Leiter	Gerhard Scholz	www.ftv-tennis.de	
Jugendwart	Benjamin Protz	Tel.	630 03 24
		Mobil	0151-28 24 24 58

Tischtennis

Abt. Leiter	Horst Lormes	Tel.	713 83 71
-------------	--------------	------	-----------

Turnen

Abt. Leiterin	Christina Fietz	Tel.	695 93 54
Jugendwartin	Gudrun Speckin	Tel.	20 69 61

Geschäftszimmer

Herr Neue, Frau Mohr		Tel.	64 55 11 14
Internet		Fax	64 55 11 15
E-Mail		www.farmsener-tv.de	
		buer0@farmsener-tv.de	

Öffnungszeiten

Montag von 13.00 - 20.00 Uhr und Mittwoch von 9.00 - 13.00 Uhr

Vereinsheim am Berner Heerweg 187 b

Serpil Özyurt, Tomas Jagdmann	Tel.	64 55 11 16
-------------------------------	------	-------------

Tennisanlage Tegelweg 91

Christa und Manfred Richter	Tel.	643 37 77
-----------------------------	------	-----------

Inhaltsverzeichnis

Sportangebot ... Seite	3
Präsidium Seite	2,4,5
Eishockey Seite	6-7
Fußball Seite	8-10
Handball Seite	10
Leichtathletik ... Seite	11-13
Schwimmen Seite	13
Ski Seite	14-15
Tanzsport Seite	16
Tennis Seite	17-20
Tischtennis Seite	21
Steeldart Seite	21
Turnen Seite	22

Impressum

Farmsener Turnverein
von 1926 e. V.
Berner Heerweg 187 b
22159 Hamburg
Tel. 64 55 11 14
Fax 64 55 11 15



1. Vorsitzender: Karl-Heinz Haarke

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
BLZ 20050550
Kto.-Nr. 1232 123 032

Auflage: 2.000 Exemplare
Bezugspreis: im Mitglieds-
beitrag enthalten
Erscheint 4x jährlich

Redaktion und Layout:
Dividan Druckvertrieb GmbH
Emanuel Lekic
Rahlstedter Straße 10 B
22149 Hamburg
Tel.: 040 / 668 58 72-0
E-Mail: media@dividan.de

Druck: KDS infotex.digital
Graphische Betriebe GmbH
Bahnhofsweg 2,
82008 Unterhaching

Die Verantwortung für den Inhalt der
Veröffentlichungen liegt beim jeweiligen
Verfasser.

Redaktionsschluss für die
4. Ausgabe ist der 06.12.2013

Umstellung der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis Lastschriftverfahren

Auch wir müssen umstellen



Liebe Mitglieder,

wir nutzen bei Ihrer Mitgliedschaft für die Beitragszahlungen die Lastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren). Aufgrund der Umsetzung der Verordnung (EU) Nr. 260/2012 vom 14. März 2012 in nationales Recht müssen wir spätestens ab dem 01.02.2014 auf das europaweite einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umstellen.

Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt. Dieses Lastschriftmandat wird durch

- eine **Mandatsreferenz (FTV1 + Mitgliedsnummer)** und
- unsere **Gläubiger-Identifikationsnummer (DE05ZZZ00000256541)**

gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden. Da diese

Umstellung durch uns erfolgt, brauchen Sie nichts zu unternehmen. Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt und die Beiträge von dem von Ihnen genannten Konto eingezogen.

Gem. Satzung vom 13.8.2013 § 7.9. sind alle Beiträge grundsätzlich vierteljährlich im voraus fällig. Der Beitrag wird jeweils zum **5.1., 5.4., 5.7. und 5.10. eines Jahres** von dem angegebenen Konto abgebucht; ebenso einmalige Aufnahmegebühren und beschlossenen Umlagen.

Um einen reibungslosen Übergang auf das neue System zu gewährleisten, haben wir ein neues (SEPA-fähiges) Mitglieder-verwaltungsprogramm gekauft.

Mit der Übernahme der Daten vom alten System auf das neue wollen und müssen wir Ihre bei uns gespeicherten Daten überprüfen.

Dazu bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Jedes Mitglied wird von uns persönlich angeschrieben. Bitte überprüfen Sie die dort aufgeführten Daten und berichtigen oder vervollständigen Sie diese.

Dieses betrifft die Kontakt Daten:

- Vorname, Nachname (richtige Schreibweise)
- Adresse (Postanschrift, Name auf dem Briefkasten oder wohnhaft bei)
- Geburtsdatum (wichtig für die Verbandsmeldungen)
- männlich/weiblich
- Telefon-, Handy-Nummer
- Email-Adresse
- Kontodaten
- **IBAN und BIC** (beides erscheint häufig bereits auf Ihren Kontoauszügen)
- Kontoinhaber
- ausgeübte Sportarten

Nach der Überprüfung senden Sie uns bitte den entsprechenden Datenbogen per Email (geschaeftsstelle@farmseiner-tv.de), Fax (645 51 115) oder Post (Berner Heerweg 187b, 22159 Hamburg) zurück oder geben sie diesen in der Geschäftsstelle oder beim Trainer/Übungsleiter ab.

Alle diese Daten unterliegen dem Datenschutz und werden ausschließlich für die Korrespondenz zwischen Ihnen und uns verwendet.

Alle Meldungen an Statistikämter und Verbänden erfolgen anonymisiert.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung im Voraus und hoffen auf eine Vollständige Rückmeldung.

*Volker Neue,
Geschäftsstelle*

Ehrungen

10-jährige Mitgliedschaft:

Vorname	Nachname	Eintritt	Abteilung
Olivia	Kuc	05.04.2003	Schwimmen
Michelle Celine	Exner	11.04.2003	Geräteturnen
Angela	Kolodzick	11.04.2003	Fitness
Hendrik	Löns	06.05.2003	Tennis
Alina	Braubach	14.05.2003	Tennis
Guido	Klenner	27.06.2003	Tennis
Mirko	Rechtenbach	08.07.2003	Tennis
Maik	Schneider	09.07.2003	Fußball
Wanda	Spyth	19.08.2003	Damengymnastik
Jacqueline	Semcken	21.08.2003	Fitness
Michael	Störmer	30.08.2003	Fußball
Elke	Meininger	01.09.2003	Damengymnastik
Andreas	Groos	06.09.2003	Eishockey
Björn	Kruse	29.09.2003	Eishockey
Marco	Dabelstein	30.09.2003	Fußball

25-jährige Mitgliedschaft:

Yvonne	Janotta-Uhlig	26.05.1988	Leichtathletik
Horst	Bär	19.06.1988	fördernde Mitglieder
Klaus	Hesse	23.06.1988	Tennis
Christian R.	Schoper	13.07.1988	Tennis
Oda	Thomas	24.07.1988	Rückenschule
Gesine	Robohm	28.09.1988	Tanzsport

30-jährige Mitgliedschaft:

Ursula	Leverenz	01.04.1983	Tennis
Gerhard	Scholz	01.04.1983	Tennis
Klaus	Betac	25.04.1983	Tennis
Annemarie	Pommerenck	15.06.1983	Senioren

40-jährige Mitgliedschaft:

Ursula	Hass	29.05.1973	Damengymnastik
--------	------	------------	----------------

Krokodile kommen gestärkt aus dem Sommerschlaf! Ausblick des Crocodiles-Nachwuchs

Krokodile machen gar keinen Sommerschlaf... es geht bereits stramm auf die nächste Eis-Saison 2013/2014 zu und natürlich haben die jungen Crocodiles bereits den Sommer genutzt und sondern sogar in den Ferien zahlreich das Sommertraining besucht!

„Frohes Neues Jahr!“ also... unser diesjähriger Saisonauftakt am Samstag 14.09. im Home-Dome der Crocodiles in Farmsen war sehr gelungen und zugleich ein erfolgreicher Auftakt für unsere Knaben-Mannschaft. Mit einem toll erkämpften 6:5 gegen die Molots scheint eine spannende Saison eingeläutet zu sein!

Offiziell startet die Eis-Saison im Oktober – es ist uns aber dieses Jahr gelungen, bereits ab Anfang September schon zusätzliche & regelmäßige Eiszeiten in Farmsen anzubieten – was sehr gut angenommen wird, nahezu alle Nachwuchsmannschaften trainieren bereits in voller Teamstärke!

Folgende Mannschaften haben wir im Spielbetrieb gemeldet: Kleinstschüler (Jahrgänge 2004 und jünger), Kleinschüler (2002, 2003), Knaben (2001, 2000), Schüler (1999, 1998), Jugend (1997, 1996).

Auch unserem weiblichen Nachwuchs können wir neben ihrem Jahrgangstraining zusätzlich in unserer Damenmannschaft Eiszeiten zur Verfügung stellen. Dort sind auch Neueinsteigerinnen gerne gesehen.

Trotz des Umstandes, dass es mit der neuen Saison in Hamburg einen weiteren Nachwuchs-Eishockey-Verein gibt, konnten wir die Eiszeiten in Farmsen für unsere Jung-Krokodile halten bzw. sogar teilweise ausbauen – das freut uns natürlich!

Erfreulich ist auch, dass wir mittlerweile wieder ein komplettes Trainerteam für alle Nachwuchsmannschaften am Start haben, die Rückmeldungen der Kinder und Jugendlichen deuten darauf hin, dass da sehr gute Arbeit gemacht wird! Ein stärkerer Fokus (zumindest in einigen Mannschaften wie z.B. den Kleinschülern, Jahrgänge 2002 & 2003) wird auf Konditions- und Krafttraining gelegt, das ist sicherlich eine Lehre aus den letzten Jahren.

Unserem Trainerteam schon mal auf diesem Weg einen herzlichen Dank für die engagierte Arbeit mit unseren Jungs & Mädels!

Neben unseren eigenen Trainingsbetrieb bieten wir dem Nachwuchs weitere Fördermöglichkeiten wie zum Beispiel Powerskating oder die Teilnahme am Förderprogramm der Young Freezers.

Mittelfristig wollen wir das Training stärker aufeinander abstimmen und weiter verbessern – hier wird uns zunächst Hansy Dreher mit all´ seiner Kompetenz & Erfahrung zur Seite stehen als „Interim-HeadCoach“, auch das eine tolles Engagement!

Eishockey will früh geübt sein... daher bauen wir unsere Laufschule beständig aus und scheinen damit richtig zu liegen: das Programm wird sehr gut angenommen, sowohl von den ganz Kleinen, die erstmal Schlittschuhlaufen lernen, als auch von den bereits etwas Älteren, die den letzten Schliff noch brauchen und dann in ihre Jahrgangsstufe wechseln. Unter der Leitung von Ramona Müller ist die Laufschule mittlerweile eine feste Größe bei den Crocodiles und es ist sogar geplant, Mini-Trainingsturniere mit Laufschulen anderer Vereine zu organisieren. Die Laufschul-Zeiten sind auch in dieser Saison ab Oktober jeden Samstag von 9:30 bis 10:30 Uhr. Weitere Informationen findet man auf unserer Internetseite www.crocodiles-hamburg.de

Eishockey ist ein großartiger Sport! Dies vor allem im Nachwuchsbereich zu realisieren und einen guten Trainings- und Turnierbetrieb zu organisieren erfordert ganz einfach die Mitarbeit & Hilfe auch der Eltern! Ohne die geht es nicht – dies soll daher einerseits ein Dankeschön an alle bereits mit helfenden Eltern sein (Mannschaftsbeauftragte, Spielerbetreuer, „Taxis“, vieles mehr), andererseits auch ein Aufruf an diejenigen, die sich noch engagieren möchten! Es ist sicherlich eine tolle Möglichkeit, unsere Crocodiles gemeinsam weiter voran zu bringen!

In diesem Sinne freuen wir uns auf die Eis-Saison 2013/2014...

*Eure Abteilungsleitung (Eishockey) im FTV,
Carsten Müller*

DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER®

Draußen wird es kalt – auf dem Eis wird es heiß!



Mannschaftsfoto: Crocodiles Hamburg

Der Herbst legt sich langsam über den Nordosten Hamburgs und im Eisland Farmsen hört man das Donnern der Pucks und das Kratzen der frisch geschliffenen Schlittschuhe auf der noch spiegelglatten Eisfläche. Das kann nur eines bedeuten: die Eishockeysaison startet!

Die Crocodiles im FTV sind heiß auf die neue Saison in der Oberliga Nord. Bereits seit Wochen bereitet sich das Team von Trainer Jacek Darowski auf die kommenden Duelle vor. Jedes Spiel wird es in der Saison 2013/2014 in sich haben. Der Lokalrivale vom Hamburger SV wartet, die ewigen Rivalen vom Timmendorfer Strand und aus Adendorf stehen in den Startlöchern, die Piranhas aus Rostock wollen wieder zubeißen und auch die Ritter aus Nordhorn wollen die Festung Farmsen wieder erobern. Doch es warten noch mehr Gegner auf unsere Eishockey-Cracks. Aus Braunlage kommen die Harzer Falken und ganz besonders prominente Gegner werden aus Hannover erwartet. Aus der DEL mussten sich die Hannover Scorpions verabschieden. Der deutsche Meister von 2010 wird erstmalig in der Oberliga Nord antreten. Ebenfalls aus der niedersächsischen Hauptstadt kommen die Hannover Indians. DAS Kultteam im deutschen Eishockey wird nach finanziellen Schwierigkeiten mit vielen tausenden Fans einen Neuanfang in der Oberliga wagen.

Um in dieser überaus attraktiven und anspruchsvollen Liga mithalten zu können, wurde der Kader runderneuert. Vor allem die beiden erlaubten Ausländerpositionen wurden interessant besetzt. Von den Danville Dashers aus der amerikanisch-kanadischen Federal Hockey League (FHL) kommt der

Südkoreaner Ki Hoon Han. Mit starken Leistungen bei den Crocodiles möchte der Verteidiger sich für das Nationalteam seines Landes empfehlen, für das er im Nachwuchs bereits 15 Mal auf dem Eis stand.

Die zweite Ausländerposition geht an einen Letten. Der Stürmer Davis Straupe wechselt vom HK Riga an die Elbe. In Lettland spielte er in der pan-russischen MHL, der stärksten Nachwuchsliga Europas. Zur Belohnung durfte er bei der U18 und U20-Weltmeisterschaft das lettische Nationaltrikot tragen.

Doch auch die weiteren Neuzugänge haben es in sich. Spieler wie Vjatcheslav Koubenski (Verteidiger des Jahres 2011 in der Oberliga Nord), Top-Torjäger und Crocodiles-Eigengewächs Tobias Bruns (vom HSV), Stürmer John-Darren Laudan (Adendorfer EC), Semjon Bär (Ritter Nordhorn) oder auch Verteidiger René Wegner (Piranhas Rostock) versprechen eine ganz neue Qualität im Kader der Crocodiles. Leider musste man sich unter anderem von Stürmer Fabian Calovi verabschieden. Der junge Stürmer bekam einen Profivertrag im DEL-Team der Düsseldorfer EG.

Während die Farmsener Puckjäger auf dem Eis die Bude rocken wollen, sollen das in der anstehenden Saison auch die Fans und Zuschauer machen. Eigens für die Crocodiles wurde eine neue Rockhymne komponiert, mit der Spieler und Fans vor dem Spiel auf den Gegner eingestimmt werden.

Um das Team aus dem Herzen Farmsens noch bekannter zu machen, konnten die Verantwortlichen des Oberliga-Teams einen prominenten Unterstützer gewinnen. Medienexperte, Eishockeyfan und Sportreporter Günther-Peter Ploog wird das Team filmisch optimal in Szene setzen und somit eine neue Vermarktungsmöglichkeit schaffen.

Überzeugen sie sich von dem Potenzial, dass in diesem Team steckt. Kommen Sie ins Eisland Farmsen und feuern Sie die Crocodiles an. Das erste Heimspiel steigt am 13. Oktober und dann geht es spannend weiter.

Nils Abraham

Eishockey Crocodiles Hamburg / Oberliga

Termine Heimspiele 2013 - Crocodiles Hamburg Eishockey Oberliga

Datum	Uhrzeit	Begegnung
Sonntag 13.10.	19.00 Uhr	Crocodiles – GEC Ritter Nordhorn
Sonntag 20.10.	19.00 Uhr	Crocodiles – Hannover Scorpions
Sonntag 27.10.	19.00 Uhr	Crocodiles – Hannover Indians
Freitag 01.11.	20.00 Uhr	Crocodiles – EHC Timmendorfer Strand
Freitag 15.11.	20.00 Uhr	Crocodiles – Rostocker EC



NEUE, ALTE, Zugelaufene

Liga: Nachdem wir uns am letzten Spieltag mit einem 2:0 bei Harksheide buchstäblich in letzter Sekunde den Klassenerhalt gesichert hatten, sehen wir frohen Mutes in die laufende Saison. Zum Ende der letzten Saison hatten uns nur wenige Spieler verlassen, denen ich hier noch einmal für die vergangene Zeit und ihren Einsatz danken möchte. Zur neuen Saison haben wir viele Spieler akquirieren können, bzw sind uns diverse Spieler Zugelaufen. Ein Großteil der NEUEN kamen, inkl. Fußballfreunde, vom Nachbarn Condor II. Aufgrund des Zuwachses haben wir nun einen Kader von knapp 30 Spielern, mit denen wir versuchen wollen, den letztjährigen Tabellenstand nach oben zu korrigieren. In der Hoffnung, dass alle Spieler und der Trainer Freddy Jess zu einer Einheit werden, könnte in der nächsten Zeit eine durchaus um Meisterschaften spielende Mannschaft werden. In den ersten 7 Spielen wurden 4 gewonnen und 2 Remis erreicht mit einem Torverhältnis von 19:9. Bei den Siegen, sowie beim Remis gegen Condor, wurde tw. schon sehr guter Fußball gezeigt. Das konnte sich schon sehen lassen. Wir hoffen, dass wir allen Spielern inkl. Anhang ein schönes, gutes und familiäres neues Fußballzuhaus geben konnten und auch weiterhin geben können. Jungs, Haut rein!!

Zuwachs auf dieser Farmsener Erde wurde uns teil durch: Dennis Wagner und seiner Frau Michelle mit Tochter Hanna Sophie, sowie Sammy Ben Abdallah inkl. zukünftiger Frau (Hochzeit am 04.10.) durch seine Tochter Mila. (Hoffe ich Habe d Namen richtig geschrieben) Ihnen noch einmal unsere Glückwünsche und viel Gesundheit, sowie viel Merci au dem Kopfkissen.

2te.!: Die Zweite Herren hatten zum Ende der letzten Saison ein bisschen nachgelassen, nachdem der Aufstieg in weite Ferne gerückt war. Wir hoffen, dass es in dieser Saison etwas besser läuft, auch wenn der Start mehr als schlecht gelaufen ist (6Spiele-3Punkte). Durch das Zusammenspiel mit der Liga, sowie dem einen oder anderen Neuzugang, sollte es durchaus noch dazu kommen, an die oberen Regionen ranzukommen. Hier sehen wir ein gutes Potenzial, welches Trainer Krille Kramer und Kapitän Thomas Klotzki versuchen werden auch auszunutzen. Glückwünsche zwar nicht für Zuwachs, aber zwei haben sich getraut: Thomas Radtke möchte seine Finger nicht mehr von Steffi lassen, und unser Seb Albers desgleichen bei seiner Johanna. Viel Glück euch, und lasst uns wachsen!!

3te: NEU im Verein ist die Dritte Herren des FTV. Diese Mannschaft stellt sich aus der ehemaligen \$ Herren des Post SV zusammen. Bekanntermaßen musste der Post SV Insolvenz anmelden. Die Mannen um Coach Klaus Witt, den Betreuern Helge und Jockel, sowie Kapitän Andy Witt spielen in der höchsten Klasse für Untere Herren. Hier schnitten sie in der letzten Saison im Mittelfeld ab, und wollen diese Ziel Minimum wieder erreichen. Z.Zt. ist der Kader durch Verletzungen/Urlaubern usw. noch relativ dünn besetzt. Sie suchen und freuen sich immer auf Zuwachs. Momentan helfen Spieler aus den ersten

beiden Mannschaften bei der Dritten aus, und hoffe, dass das euch auch geholfen hat. Auch, wenn ihr durch Platzmangel am Berner Heerweg, am Bramfelder Weg trainiert, hoffen wir, euch beim FTV ein neue Fußballheimat geben zu könne. Wir freuen uns, dass Ihr euch uns angeschlossen habt! Viel Spaß, Erfolg, Freude und wenig Gegentore.

ALTliga: Nach drei Jahren haben wir wieder ein ALTE Herren. Nach längerem Baggern(ca. 2 Jahre), haben sich viele ehemalige Ligaspieler des FTV, die tw. in den letzten Jahren beim Nachbarn Tonndorf Lohe in der Liga bzw. Altliga gespielt haben, entschlossen, ihre Fußballstiefel wieder in Farmsen zu schnüren. Kurz vor Meldeschluss für diese Saison, konnten wir die Mannschaft gerade noch unter dem neuen Namen SG Farmsen/Tonndorf (FATO), melden. Durch die Spielgemeinschaft mit Tonndorf konnte auch der Platz in der höchsten Klasse gehalten werden. Zu diesem Zeitpunkt zählte der Kader 12-14 Leute. Durch viel Akquise von Kapitän Jerome de Oliveira, Spielertrainer Dirk Bessi Bestmann und Manager Marcel Heuer zählt der Kader nun ca. 30!! Spieler, die man auch durch Arbeiter, Verletzte, Urlauber usw. brauch. Diese Arbeit spiegelte sich auch schon in den Vorbereitungsspielen, Pokalspiel und den Punktspielen wieder. In die Punktserie startete man furios mit drei Siegen und null Gegentoren. Nach fünf Spielen nun 10 Punkte auf dem Konto. Das lässt sich sehen, geht aber besser. Nach dem Abschneiden in der letzten Saison, knapp dem Abstieg entronnen, ist das natürlich eine bravouröse Leistung. Wir glauben schon, dass diese Mannschaft stark genug aufgestellt ist, um oben anzuklopfen und sich zu melden. Wir werden weiterhin versuchen, euch bestmöglich zu unterstützen und wünschen auch euch viel Erfolg, Spaß und Gesundheit.

1 Senioren: Tja, was soll man zur 1 Sen schon schreiben, was nicht sowieso bekannt ist. Ein eingeschworener Haufen, seit Jahren zusammen. Feiern und Ausfahrten wie immer gut organisiert und ausgetragen. Spielerisches und kämpferisches Verhalten auf dem Platz. Tw. Arbeit im und um den Verein. Besser geht es eigentlich nicht. Doch! Seit Anfang des Jahres haben wir leider durch viele Kranke und Verletzte ein arges Problem bekommen: Spielermangel. Was wir letzte Saison noch halbwegs mit einem Mittelplatz hinbekommen haben, sieht derzeit nicht so gut aus. Zwar stehen wir in der 2ten Pokalrunde, doch in der Punktrunde lief es noch gar nicht. Null Punkte sind die Ausbeute aus den ersten Spielen. Jedoch, Gegner aufgepasst, nach den Herbstferien werden wir das Feld langsam aber sicher aufrollen! Das Lazarett lichtet sich und neue Spieler haben wir auch zu vermelden. Unser neuer Coach Norman wird dann schon das richtige Händchen für Aufstellungen, Einwechslungen und die Motivation haben, und uns zu gewohnter Stärke zu führen. Auch in unserem Alter sind die Spieler im zwischenmenschlichen Bereich Noch tätig: Erdal und seine Xenia sind kurz vor Redaktionsschluss Eltern geworden!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

Ulf Pfützenreuter

1.C-Junioren „Schönhagen 2013“

Anfang August war es wieder soweit. Mit zwei vollbesetzten VW-Bussen, 16 Jungs und dem Trainerteam Dirk und Gunnar starteten wir ins Trainingslager in die Ferienanlage Schönhagen.

Dort wurde an den folgenden drei Tagen der letzte Feinschliff für die anstehende Herbstrunde 2013 vorgenommen.

Abseits der ausgiebigen Trainingseinheiten stand auch dieses Jahr wieder Tischtennis hoch im Kurs. Ob im Einzel, Doppel oder der großen Runde, die Tischtennisplatten waren stets voll belegt. Da störte auch ein kurzfristig improvisiertes Netz den Spielfluss nicht sonderlich.

Ein Highlight war sicher das Schwimmen am Samstagabend in der, sagen wir mal, recht erfrischenden Ostsee. Auch hier zeigten die Jungs eine beachtliche Ausdauer, zumindest für die fröstelnden Betrachter.

In der obligatorischen Mannschaftssitzung wurde die bevorstehende Bezirksligasaison, in der das Erreichen der Aufstiegsrunde zur Landesliga anvisiert wird, schon mal vorausschauend betrachtet. Ein ambitioniertes Ziel, welches angesichts der Eindrücke der Frühjahrsrunde, die mit der Vizemeisterschaft erfolgreich endete, durchaus realistisch erscheint.

Dies bestätigte auch unser Saisonauftakt. Nach dem kampflosen Erreichen der zweiten Pokalrunde starteten wir mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer unglücklichen Niederlage in die neue Spielzeit. Nun gilt es in den nächsten Spielen an die gezeigten Leistungen anzuknüpfen.

Mit der tollen Trainings- und Einsatzbereitschaft sollte uns dies allemal gelingen!

Gunnar Dabelstein, Trainer 1.C



1.C-Junioren „Schönhagen 2013“

Hallo, es gibt uns noch: „Die Super Senioren“

Saisonrückblick 2012/13: Die zurückliegende Saison begann für die Mannschaft der Spielgemeinschaft Farmsen/Wandsetal verhalten. Zum Saisonstart hatten wir 26 Spieler an Bord. Wir waren der Annahme, das sei ausreichend. Falsch gedacht! Mit zunehmender Dauer der Saison wurden wir immer weniger, aus welchen Gründen auch immer. Es ist der alleinige Verdienst von Klaus Gneckow, dass wir die Saison mit Anstand beendet haben. Hinzu kam der plötzliche Tod unseres Mannschaftskameraden Karl-Heinz (Kalle) Schmidt. Eine Legende des FTV.

Ein Dank an alle Spieler, die uns ausgeholfen haben.

Rückblickend auf die Saison 2012/13 war sie unterirdisch. Grund mangelnde Einstellung und zu wenig Personal. Auch hier der Dank an die Spieler, die durchgehalten haben.

Am Ende der Saison kamen die Gedanken wieder hoch, die Spielgemeinschaft Farmsen/Condor anzusprechen, da sie die gleichen Probleme hatten.

Im Anschluss folgten zähe Verhandlungsrunden und etliche Getränke, die zum Abschluss führten. Die beiden Spielgemeinschaften vereinigten sich und spielt in der Saison 2013/14 unter dem Namen Wandsetal/Condor/Farmsen (WaCoFa) in der Staffel S 53.

Saison 2013/14: Die ersten Trainingseinheiten waren zum Kennenlernen. Man erkannte, hier wächst etwas zusammen. Die organisatorischen Angelegenheiten waren schnell erledigt und es folgten die Vorbereitungsspiele. Diese gestalteten sich positiv. Das sah richtig gut aus.

Das 1. Pflichtspiel gegen Tura Harksheide (Pokal) gewannen wir mit 3:2 nach einem 2:0 Rückstand. Der Siegtreffer fiel in der letzten Minute! Weiter ging es mit unseren Punktspielen. In Ahrensburg gab es ein 1:1 Unentschieden. Gegen Oststeinbek gewannen wir 3:2. Hier fiel der Siegtreffer wieder in der letzten Minute. Gegen Concordia holten wir wieder ein Unentschieden (2:2). Eine Bitte der sportlichen Leitung: nutzt eure Torchancen besser aus. Das schont die Nerven aller Spieler und der sportlichen Leitung!

Der Start ist gelungen. Wir haben uns eine solide Basis erarbeitet, auf die wir aufbauen können.

Ein letzter Tipp an alle Fußballbegeisterte: Wir tragen unsere Heimspiele im Sportpark Hinschenfelde samstags um 13.00 Uhr aus. Alle, die Fußball mit hohem Unterhaltungswert lieben, sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist natürlich frei.

Mit sportlichen Gruß, C.K.

3. Herren - Moin, Moin - wir sind die „Neuen“

Wir kommen von POST SV, der im April 2013 Insolvenz anmelden musste.

Wir danken für die freundliche Aufnahme und freuen uns unter neuen Farben weiterhin die Untere Herren „aufzumischen“.

Zur Mannschaft : Viele „Weltfußballer“ sind seit Jahren dabei, wir haben eine große Vielfalt in der Altersspanne. Spaß und Kameradschaft wird bei uns in der Truppe groß

geschrieben, – deshalb ist man halt gerne dabei !

Also, sollte Interesse bestehen bei uns Karriere zu machen – aus welchen Gründen auch immer – fähige Fußballer sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

(Training : Mittwoch abends...)

Joerg Klaebenow

Jubiläumsturnier in Warnemünde - Sept. 2013

Auch in diesem Jahr ging es vor Beginn der neuen Saison zum schon traditionellen Handballturnier nach Warnemünde. Bereits am Freitag reisten unsere Handballer an und wie immer wurde schon ein bisschen Party gemacht. Am Samstag um 10:00 Uhr hieß es dann Antreten zum Turnier. Dieses Turnier war das 40-ste. Der Veranstalter, die HSG Warnemünde hatte sich anlässlich des Jubiläumsturniers einiges einfallen lassen. Vor dem ersten Spiel gab es erstmal Sekt aus dem eigens für diesen Anlass gravierten Jubiläumsglas, welches jeder Teilnehmer als Erinnerung behalten durfte.

Zwischendurch wurde das Turnier unterbrochen und jeweils eine Auswahl aus allen Mannschaften trat zu einem Einlage-spiel an. Die drei Berliner Mannschaften stellten die Auswahl für die „Preußen“. Die restlichen Mannschaften, u.a. auch OA/FTV, traten für die „Wikinger“ an. Es wurden 3 Halbzeiten gespielt: die erste Halbzeit bestritten die Männer, die zweite die Frauen. Die „dritte Halbzeit“ wurde als Siebenmeterschießen durchgeführt. Im Tor stand jedoch Torwart Robert Wetzel vom HC Empor Rostock aus der 2. Bundesliga. Die „Preußen“ konnten das Spiel hier für sich entscheiden.

Unsere Männer belegten von 6 Mannschaften den 4. Platz. Unsere Frauen, die in einer Spielgemeinschaft mit Däninnen antrat, belegte sogar den 2. Platz und heimste zusätzlich noch den Pokal für die beste Torhüterin des Turniers ein!

Am Abend ging es dann noch zur Turnierfete in den „Frei-

beuter“ am IGA Park. Nach dem Brunch am nächsten Morgen im Alex traten alle die Heimfahrt an.

Dirk Schrader/Alfred Langer

Gelungener Auftakt zur Saison 2013/14

Die Hinrunde ist seit Anfang September voll im Gange. Nach der nicht so erfolgreichen abgelaufenen Saison 12/13 spielen wir jetzt in der Kreisklasse Gruppe 3 (153).

Unsere Männer ist erfolgreich in die Saison 13/14 gestartet. Bisher wurden 2 Spiele bestritten. Das erste Spiel gegen die SG Hamburg-Nord am 08.09.2013 wurde mit 22:16 gewonnen. Auch das zweite Spiel gegen den TSV Hohenhorst konnte mit 22:13 erfolgreich abgeschlossen werden. Sogar einige einstudierte Spielzüge führten zum Torerfolgen. Man hatte zu keiner Zeit, nicht wie in der letzten Saison, das Gefühl, das das Spiel noch verloren gehen könnte. Aktuell sind wir bei Redaktionsschluss sogar Tabellenführer. Das kann sich aber bis zu unserem nächsten Spiel am 26.10. schon wieder ändern, da in der Gruppe zwischenzeitlich noch 8 Spiele stattfinden.

Alfred Langer

Tabellenstand/Plazierung 15.09.2013						
Mannschaft	Liga	Gruppe	Punkte	Tore	Platz	Mannschaften
Männer	KK	153	04:00	44:29	1	9

KK = Kreisklasse



4. Platz für unsere Männer

40. Jubiläumsturnier - Tabellenpiegel Männer									
Team	Thuro Handball	HSG Preußen OT+V	SV Blau-Grün Berlin	HSG Wismar	HC Empor Berlin	HSG Oberucker Finken	Tore	Punkte	Platz
Thuro Handball	X	45:45	11:9	8:10	9:8	10:3	26:57	7:3	3
HSG Preußen OT+V	45:45	X	47:7	16:9	16:7	13:10	28:48	9:1	4
SV Blau-Grün Berlin	11:9	7:13	X	8:16	8:12	12:2	44:61	3:8	6
HSG Wismar	10:8	9:16	16:8	X	10:5	13:7	58:44	8:2	2
HC Empor Berlin	8:9	7:16	12:8	5:10	X	3:8	15:53	2:8	5
HSG Oberucker Finken	9:10	10:13	2:12	7:13	8:3	X	36:57	4:6	7

Teilnehmerfeld Männer



Ergebnis: Preußen - Wikinger
die Wikinger hatten eigentlich schon gewonnen, doch

40. Jubiläumsturnier - Tabellenpiegel Frauen									
Team	FSV 09 Hohenhorst	SG Empor Hamburg	SV Blau-Grün Berlin	DK 19 Thuro Handball	HC Empor Berlin	Tore	Punkte	Platz	
FSV 09 Hohenhorst	X	8:10	6:14	13:10	5:7	32:41	2:6	5	
SG Empor Hamburg	10:8	X	4:17	6:8	3:4	23:38	6:4	3	
SV Blau-Grün Berlin	14:6	17:4	X	4:6	11:1	51:43	8:0	1	
DK 19 Thuro Handball	10:13	8:6	6:11	X	7:5	31:35	1:4	2	
HC Empor Berlin	7:5	4:9	1:11	5:7	X	19:32	2:6	4	

Teilnehmerfeld Frauen



Beste Torfrau: Gaby von OA/FTV



Unsere Männer im Einsatz



Wikinger Männer



Wikinger Frauen



Spielgemeinschaft Frauen Thuro - OA/FTV

Schönhagen - 12. bis 14. April 2013

Wir von der Leichtathletik haben über einiges zu berichten. Neben zahlreichen Wettkämpfen waren wir traditionell im April für ein Wochenende vom 12. Bis 14. April mit unseren jüngeren Athletinnen und Athleten Schönhagen an der Ostsee um gemeinsam Sport zu treiben.

Hier ein Paar Eindrücke unseres Wochenendes, bei dem wir mit über 90 Kindern vom LAV Hamburg Nord und 16 Betreuern an der Ostsee Sport getrieben und jede Menge Spaß gehabt haben:

Zudem möchte ich ebenfalls auf diesem Wege unsere zwei neuen Trainerinnen willkommen heißen.

Enja Büchner, die bereits Anfang des Jahres das Montagstraining unserer Jüngsten übernommen hat und **Teresa Formica**, die nach den Maiferien und nun seit September fest in unserem Team die Jüngsten am Freitag betreuen wird.

Wir wünschen beiden viel Erfolg und jede Menge Spaß beim Training unserer Jüngsten.

Annemarie Schult, Abteilungsleitung Leichtathletik





Berichterstattung - Wettkämpfe 2013

Fest der 1000 Zwerge – 21.&22. September 2013, Jahnkampfbahn:

Nikola Sindjic, 11 – kam als erster seines 50m-Vorlaufes über die Ziellinie und qualifizierte sich für das B-Finale. Dort erreichte er, mit einer Zeit von 7,91 Sek. den 3. Platz

Bei den 50m Hürden belegte er den 3. Platz mit 9,23 Sek, im Hochsprung übersprang er die 1,28m, für ihn den 4. Platz, im Weitsprung sprang er bei seinem 2. Versuch auf 4,03m, für ihn leider kein Endkampf, aber ein toller 12. Platz. Ballwurf 1. Platz mit 51 Metern

Thorben Kuchel, 15 steigerte sich in seinen 3 Würfeln beim Speerwurf von 25,09 auf 32,36m und verpasste leider nur um 83cm den Endkampf, für ihn ein 10. Platz

HLV DSMM Pokal Jugend U14+Kinder U12 – 14. September, Jahnkampfbahn:

Beim diesjährigen Mannschafts-Wettkampf waren zwei Athleten des FTVs am Start um den LAV Hamburg Nord auf Hamburger Ebene zu vertreten und sich den anderen Vereinen zu stellen.

Bei den Kindern unter 12 Jahren belegte der LAV Hamburg Nord den 2. Platz. Mitwirkender war **Nikola Sindjic**, 11, welcher das Team im Hochsprung (1,32m), im Ballwurf (45m) und im Weitsprung (4,08m) unterstützte.

Lina-Maxime Semat, 11 unterstützte die Mädchen unter 14 Jahren, dort belegte der LAV Hamburg Nord den 6. Platz. Sie trat im 75m-Sprint (11,69 Sek.) und in der 4x75m-Staffel an. Staffelmeisterschaften:

Hamburgs Beste – U12 – 31. August 2013, Jahnkampfbahn:

Es trat lediglich **Nikola Sindjic**, 11 von den FTV-Athleten an. Er erreichte im 50m Vorlauf den 4. Platz und qualifizierte sich

für das Finale, welches er mit einem tollen 6. Platz und einer Zeit von 7,91 Sek. absolvierte. Im Hochsprung sprang er über 1,27m, für ihn den 3. Platz. Im Weitsprung schaffte er es ebenfalls in den Endkampf – Platz 4 mit 4,19m. Im Ballwurf gab es nach 44,50m den 3. Platz

Abendsportfest LGW Pinneberg – 28. August 2013:



Unser Mittelstreckenathlet **Mustapha Zorgati**, 18 erreichte eine tolle Platzierung über die Distanz von 1.500 und 3.000m. Beides jeweils der 1. Platz. Die 1.500m absolvierte er in 4:54,69 Min. und die 3.000m in 11:07,50 Min.

Ein früherer Athlet ist zurück. Bereits im jungen Alter fand Mustapha zur Leichtathletik, orientierte sich in der Jugend dann doch um und ging in

Richtung Basketball. Während eines Auslandsaufenthaltes von einem Jahr in den USA hat ihn das Mittelstreckenfieber gepackt und ist nun seit Mai zurück bei uns im FTV. Bereits in den USA absolvierte er tolle Ergebnisse und legte seine Saisonbestleistung fest: 800m – eine Zeit von 2:08,10 Min., sowie im 3.200m-Lauf eine Zeit von 11:39,73 Min.

Wir freuen uns ihn wieder in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Landesmeisterschaften Staffel – 25. August 2013, Hammer Park:

Bei den Staffelmeisterschaften waren 3 Athleten für den FTV am Start.

Paula Starke, 13 erreichte zusammen mit der U14er 3x800m-

Staffel und einer Zeit von 8:32,33 Min. einen tollen 3. Platz und somit ab aus Treppchen für das Team bei der doch sehr anspruchsvollen Staffel.

Lina Maxime Semat, 11 unterstützte die U14er Staffel des LAV Hamburg Nord. Dies reichten mit einer Zeit von 47,92 Sekunden bei der 4x75m-Staffel den 13. Platz.

Nikola Sindjic, 11 unterstützte die Staffel der U12-Kinder. Leider wurde die 4x50m-Staffel disqualifiziert da die Bahn verlassen wurde.

*Annemarie Schult,
Abteilungsleitung Leichtathletik*

Wochenendausflug in Dahme

Am Freitag den 30.8.13 brachen wir nach Dahme auf. Sowohl die Kinder, als auch wir waren sehr aufgeregt. Wir kamen gegen Abend an und bezogen unsere Zimmer. Da die Kinder Hunger bekamen fingen wir an zu Grillen. Während die Würstchen brutzelten spielten die Kinder auf dem an der Jugendherberge liegenden Spielplatz. Das Essen lief toll, der Saft wurde getrunken und die Würstchen verputzt. Nachdem wir mit dem Essen fertig waren ging es für die Kinder ins Bett.

Am nächsten morgen standen wir früh auf, da wir einen vollen Tag geplant hatten und die Kinder sowieso nicht mehr schlafen konnten.

Wir machten uns nach dem Frühstück direkt auf den Weg zum Sea Life Aquarium.

Mit großer Begeisterung schauten sich die Kinder die Fische an und erfreuten sich außerdem noch an der Haifischfütterung. Nachdem wir jeden einzelnen Aquarienbewohner gesehen hatten machten wir draußen eine kleine Stärkungspause. Wir ließen die Kinder noch eine Weile lang auf einem Spielplatz spielen. Als wir durch die Stadt zurück zu den Autos gingen durften sich die Kinder noch an einem Eis erfreuen. Zurück an der Jugendherberge hatten die Jungs ein kleines Fußballspiel während die Mädchen sich mit anderen Spielereien vergnügten.

Da wir den Strand direkt vor unserer Nase hatten mussten wir dies auch ausnutzen.

Die Kinder konnten sich im Wasser austoben und im An-

schluss gab es einen schönen Strandspaziergang bei dem tolle Muscheln und Steine gefunden wurden.

Am Abend hatten wir eine kleine Party mit Limonade und Salzstangen wovon ein Teil der Kinder begeistert war und der andere Teil sich lieber mit der Tischtennisplatte beschäftigte.

Am Sonntagmorgen packten wir unsere Sachen und machten noch einen Spaziergang am Strand um Energie für die Autofahrt abzubauen.

Wir machten uns gegen Mittag auf den Heimweg und trafen Nachmittags wieder am Vereinshaus ein.

Die Kinder und wir hatten ein tolles Wochenende in Dahme, mit viel Energie und Spaß.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



**Elektro
Goertz**

www.elektro-goertz.de

Industrie - Installation
Heizung * E-Wohnen
Rolladen - Markisensteuerung

Motorsteueranlagen
Antennenanlagen
Neubau - Installation
Not - Kundendienst

Funk - Video - Alarmtechnik
Überspanntechnik
Rauchmeldeanlagen

Sprech- und Alarmanlagen
ISDN - TK - Anlagen
EDV - Netzwerke

August-Krogmann-Straße 194 • 22159 Hamburg
Telefon: 040 / 643 60 07 * Fax: 040 / 643 15 31 • E-Mail: [elektro@goertz.de.com](mailto:elektro@goertz.de)

Fahrradtour vom 04.08.2013

Treffpunkt sollte um 08:45 Uhr sein. Margret und Wolfgang aus Langenhorn hatten lt. O-Ton Wolfgang „die Fähre über die Alster“ verpasst. Dabei hatten sie sich mit den Rädern einfach nur verfahren. Sie hatten es aber noch vor unserem Aufbruch zum Vereinshaus von Farmsen geschafft. Durch diverse Nachmeldungen sind wir 39 Personen geworden, die sich mit leichter Verspätung auf den Weg gemacht haben.

Alfred übernahm die Führung und Reinhard den „Lumpensammler“, der dieses Mal ein besonderes Lob verdient hat, da er sich fast nur mit einem aus der Crew beschäftigen musste.

Wir nahmen die Richtung Kleingartenpark, Kupferteich und radelten an der Berner Au und Wandse entlang bis nach Tonndorf. Nach der Überquerung der Nordmarkstraße sind wir links zur KZ Gedenkstätte auf dem Areal der Wohnanlage „An der Rahlau“ abgebogen um unsere erste Trinkpause zu machen, was Wolfgang und durch Ihn auch unser „Lumpensammler“ nicht mitbekommen haben. So kam es, dass wir die beiden verloren hatten. Ein Glück gibt es ja Handys....

Vor der Überquerung der Ahrensburger Straße waren wir wieder vereint.

KZ Gedenkstätte Wandsbek Dräger Werke Lübeck

Im Juni 1944 kamen ca. 500 Frauen aus dem KZ Ravensbrück nach Hamburg-Wandsbek um dort in einer Dependence der Dräger Werke Lübeck Zwangsarbeit zu verrichten. Die Frauen sollten dort insbesondere im Rahmen des Brandt-Geräte-Programms Gasmasken herstellen.

Insgesamt wurden auf dem Werksgelände in der Ahrensburger Straße 162 drei Baracken zur Unterbringungen der Häftlinge errichtet.

Die Frauen stammten aus verschiedenen Ländern in Europa: Polen, Sowjetunion, Slowenien, Frankreich, Belgien, Niederlande, Deutschland und Tschechien.

Den Gedanken noch nachhängend nahmen wir den weiter führenden Weg an der Rahlau entlang auf.

Die Strecke führte durch recht schmale Wege, die rechts und links von Brennesseln bewachsen waren. Ich bereute schon, dass ich dieses Mal eine kurze Hose angezogen habe. Aber ohne nennenswerte Berührungen erreichten wir Hohenhorst und machten am „Haus am See“ noch mal eine Rast und nahmen hier Edith und Uwe auf.

Gemeinsam fuhren wir durch Jenfeld und Barsbüttel in Richtung Öjendorfer Park. Auf einem Parkplatz stieß Horst zu uns.

Von einer Anhöhe bot sich uns ein bezauberndes Bild über den Öjendorfer See mit seinem wunderschönen grünen Uferbewuchs und den ebenso grünen Rasenflächen. Umso schöner empfand ich es, dass wir hier noch eine kleine Pause gemacht haben.

Eine Weile fuhren wir noch durch den Park und bogen dann in Richtung Mümmelmannsberg ab. Wir überquerten die Glinder Au und erreichten Havighorst (zu Oststeinbek). Mit nun schon großem Appetit kamen wir zu unserem Mittags-Stopp. Dieses Mal wurden die, wieder mit Liebe geschmierten, Brötchen auf dem Gelände des Tennisplatzes aufgebaut. Der Renner waren die Eibrötchen mit Appetitsild und die Mettbrötchen mit Zwiebeln. An dieser Stelle ein Danke an Ilse, Angela, Karin und Uschi. Dazu konnten wir vom Wirt des Tennisvereins ein Getränk bekommen. Ich entschied mich für ein frisch gezapftes Pils vom Fass.

Gestärkt stiegen wir wieder auf unsere Räder und fuhren in Richtung Boberg. Der Weg führte uns durch ein Sumpfgebiet (ein Trampelpfad über die „Grüne Grenze“ zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg), wo unser Rolf unbedingt durchfahren wollte, weil er nur unter ziemlichen Muskelschmerzen wieder auf sein Rad aufsteigen konnte. Der Weg war jedoch zu schwer zu befahren, so dass er unfreiwillig vom Rad fiel. Glücklicherweise ist Ihm nichts passiert. Nur der Deckel seiner Trinkflasche war abhanden ge-



kommen, den er nach kurzer Suche aber wieder gefunden hatte.

Nachdem wir die Bergedorfer Straße überquert hatten gelangten wir in das Landschaftsschutzgebiet „Boberger Düne“. Hier sahen wir Sanddünen, wie am Meer, aber mit blühender Heide bewachsen. Eine Idylle, die schwer zu beschreiben ist. Ich war überwältigt, weil ich vorher noch nie hier war.

Wir fuhren weitläufig an dem Segelfluggelände vorbei, was nur an unseren Begleitern in der Luft zu merken war. Wie große Vögel schwebten sie lautlos dahin.

Wir waren inzwischen aus dem Dünengebiet an der Bille angekommen und fahren eine Weile parallel zum Fluss. Das Ufer war wild bewachsen und die Häuser, die direkt am Ufer standen, sahen hübsch und bäuerlich aus. Als wir auf dieser Strecke die St. Nikolai Kirche von Billwerder erreichten, stand auf einem Parplatz der FTV-Bus mit kühlen Getränken und noch Brötchen. Neben dem Bus stand noch ein blauer VW-Bus aus Bremen. Der Fahrer putzte sich gerade die Zähne, was mich ermunterte ihm einen „Guten Morgen“ zu wünschen. Er und seine Begleitung hatten dort gefeiert und hatten nun Lust auf ein Frühstück. Das konnten wir den Beiden ja bieten. Wir versorgten sie mit Kaffee und Brötchen und hatten für den Tag die gute Tat erledigt. Es wurde Zeit, wir mussten wieder weiter. Kurz danach hatte

Reinhard eine Reifenpanne am Hinterrad. Die Reparaturzeit nutzten wir als eine kleine Extrapause.

Wir verließen dieses schöne Gebiet und unterquerten die A1 und fuhren entlang an dem Schlemer- und Jenfelder Bach wieder nach Öjendorf.

Auf der Friedhofsseite in dem „Cafe Hornung“ hatte man einen Raum für uns eingedeckt. Es gab einen guten Kaffee und leckeren Kuchen. Sogar mein Lieblingskuchen, der Bienenstich, war dabei.

Nach dieser Pause hatten wir wieder Kräfte getankt für die nächste Etappe. Wir fuhren weiter um den Öjendorfer Park und überquerten die A24 um durch ein Kleingartenlabyrinth wieder nach Barsbüttel zu kommen. Wir nahmen noch einen Bogen durch Hohenhorst und plötzlich entdecken wir am Ende der Grunewaldstraße den FTV-Bus mit restlichen Getränken und Brötchen. Eine willkommene Überraschung.

Nun kam die letzte Etappe. Wir fuhren noch einen Bogen durch Rahlstedt der Wandse folgend, wieder den Weg um den Kupfersteich herum und an der Berner Au aufwärts. Vor 18:00 Uhr kamen alle wohl behalten und selig wieder in unserem Vereinshaus an.

Das war eine sehr schöne Radtour. Danke an die Organisatoren.

Marianne Klein



Copy-Shop

Tiedeke

Digitale Kopier- und Druckerarbeiten für Industrie, Büro und Privat

**Digitalkopien, Farbkopien und Digitaldrucke vom Mac + PC bis A0,
laminieren und aufziehen bis A0, Binden,
Transferdruck auf T-Shirt, Becher, Mousepad, Puzzle usw.**

**August-Krogmann-Str. 130 • 22159 Hamburg-Farmsen
Tel. 040 / 64 55 64 0 • Fax 040 / 64 55 64 55 • www.tiedeke.de**

Feiern, bis der Arzt kommt

Bis in die frühen Morgenstunden feierten am Samstag, den 13.07.2013, die Tanzsportfreunde des Dienstag- und Donnerstag-Tanzkreises, kurz auch DiDo-Tanzkreis genannt, ihr alljährlich stattfindendes Sommerfest bei ihren Trainern Ute und Jürgen Paustian.

Bei tollem Sonnenschein versorgten die Kinder unserer Trainer uns mit Grillfleisch. Das Büffet wurde kurzerhand von den Tänzern mit Salaten, frisch gebackenem Brot, verschiedenen Saucen und Buttersorten sowie frischen Erdbeeren, einer Grütze und einer Torte erweitert.



Für das leibliche Wohl war also bestens gesorgt. Nach einem guten Essen, ein paar Kurzen, stilvoll aus Reagenzgläsern getrunken, frisch gezapftem Bier und kühlem Wein wurde die Stimmung immer besser.

Nachdem Ute die ungebetenen Gäste beseitigt hatte – einige Nacktschnecken waren auf dem Rasen ins Zelt gekommen-, wurden die Schuhe kurzerhand an die Seite gestellt und bei mehr oder weniger guter Partystim-

mungsmusik das Tanzbein geschwungen.

Hier scheiden sich ja bekanntlich die Geister. Für den einen oder anderen war die Musik schon an der Schmerzbelastungsgrenze, doch gemeckert wurde nicht. Ob nach einem Disco-Remix, Ballermannmusik oder neuer deutscher Welle, es wurde getanzt, bis der Arzt kam.

Wie der Rasen am nächsten Tag aussah, interessierte zu diesem Zeitpunkt ebenso wenig wie die Lautstärke der Musik, bei der wir uns um 2.00 Uhr nachts fragten, wie belastbar die Nachbarn unserer Trainer seien. Der Notfallplan für die Polizisten war schon geschmiedet, doch beschwert hat sich niemand.

Nachdem alle festgestellt hatten, dass man früher nach einer rauschenden Feier direkt auf den Fischmarkt gegangen ist, trennten wir uns dann doch lieber in den frühen Morgenstunden und fanden, dass es ein gelungenes Fest war – auch ohne anschließenden Fischmarktbesuch.

Ein dickes Lob und Dankeschön an unsere Trainer Ute und Jürgen, deren Kinder und an die Nachbarn, die uns so lange ausgehalten haben.

Tanja Hühn





Zwei gute Schulen in Ihrer Nähe

christlich – privat – offen für alle – Nachmittagsbetreuung

August-Hermann-Francke-Schulen

**Grundschule mit
Vorschule
Berner Allee 20 a**



**Grundschule mit
Beobachtungsstufe
August-Krogmann-Str. 115**

☎ 64 55 22 82

💻 www.ahfs-hamburg.de

DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER®

9. FARMSENOPEN 2013

Von Uetersen bis Teneriffa!

Zunächst möchte ich mich bei den Teilnehmern für die Meldung zu den 9. Farmsen Open und das Vertrauen in unsere Organisation bedanken. Ein Dank geht auch für die Unterstützung des Turniers an Peco Sport und die Familie Richter. Wir haben kaum Sponsoren, was auch gute Seiten hat. Zum Beispiel müssen wir die Farmsen Open nicht umbenennen, z.B. in bet-at-home-Open.

Ein besonderer Dank geht auch an den Hamburger Tennis-Verband für die Unterstützung bei der Setzung der Spieler durch den Verbandssportwart Jens P. Kröger.

Diesmal hatten über 180 Spieler/innen gemeldet, was zu einer langen Warteliste führte, für die ich mich entschuldigen möchte. Aber unsere Platzkapazität war ausgeschöpft. In diesem Zu-

sammenhang ein Dank dem Nachbarverein SC Condor für die zusätzliche Platzbereitstellung, die wir gern in Anspruch nahmen. Die Qualität des Turniers war beachtlich. Sieben Spieler gehörten zu den ersten 100 der DTB-Rangliste. Insgesamt wurden 270 Matches in 28 Disziplinen ausgetragen: 187 Einzel und 83 Doppel. Spieler und Spielerinnen aus 53 Vereinen waren am Start. Das Einzugsgebiet erstreckte sich von Uetersen bis Teneriffa.

Die meisten Einschränkungen der Spielzeiten entstanden durch die persönlichen Wünsche bei den Ansetzungen, die wir, so gut es ging, berücksichtigten. Bereits vor der Auslosung lagen uns 118 Terminwünsche vor.

Wir würden uns freuen, alle bei den 10. Farmsen Open wiederzusehen.

Organisation - Karsten Behrens



Das Organisationsteam war im Dauereinsatz. Von links: Karin Schröter, Alfred Langer, Karsten Behrens und Uschi Behrens



Lebhafte Interesse herrschte bei allen Spielen.



Diese vier Damen haben gut gelacht, sie gewannen in der Doppelkonkurrenz Damen 110+ glänzende Medaillen.

Von links: Sabine Grymlas, Ilona Sander, Susanne Schumann und Annette Rosenbrock

Gartenpflege

- Hecken- u. Pflanzflächenschnitt
- Rasen mähen
- Laubentfernung
- Terrassenanlage
- Steinsetzarbeiten
- Bäume fällen



Hausmeisterservice

- Treppenhausreinigung
- Reinigung von Außenanlagen
- Räumung von Boden, Keller, Wohnung
- Winterdienst



Sicher kennen Sie das auch!

Für bestimmte Arbeiten im Haus und Garten, benötigt man ab und an mal eine helfende Hand. Wir stehen Ihnen gerne mit unseren Dienstleistungen zur Verfügung.



**Haus und Garten
Dienstleistungen rund um**

Tel. 60 56 67 10
www.hausundgarten-web.de

DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER®

Medenspiele 2013 - Ein Resümee

Der diesjährige Start der Medenspielsaison Sommer 2013 musste durch das frostige Aprilwetter etwas nach hinten verschoben werden. Konnte dann aber bei sonnigem Wetter im August beendet werden. Nachdem die Plätze endlich am 2.5.2013 freigegeben werden konnten, starteten die Herren 55 II am 4.5.2013 mit ihrem ersten Spiel erfolgreich in die Saison und legten damit den Grundstein für ihren Gruppengesamtsieg sowie den damit verbundenen Aufstieg in Klasse II.

Von 16 Senioren- und 6 Juniorenmannschaften wurden Medenspiele bestritten. Wobei die neu formierten Herren 60 1.Mannschaft und Pokal Herren 50 gleich Gruppensieger geworden sind. Somit werden die Herren 60 I in der nächsten Saison in der Oberliga spielen. Auch die Herren 70 1.Mannschaft ließ durch ein 8:0 Ergebnis keinen Zweifel aufkommen dass sie die stärkste Mannschaft in ihrer Gruppe waren und somit auch den Sprung in die Klasse II schafften. Die Junioren U12 und U14 sind ebenfalls mit je 6:0 Punkte Gruppensieger geworden.



Die Herren 60 sind in die Oberliga aufgestiegen
Von links: Karl-Heinz Haarle; Erhard Lenuck; Rüdiger Schoth; Wolfgang Wendel; Hans-Joachim Breetz; Wlodzimierz Karasiewicz und Alfred Langer



Unsere 70-jährigen haben keinem Gegner eine Chance gelassen. Sie gewannen die Serie mit 8:0 Punkten.
Von links: Theo Gollasch, Waldemar Hejzel, Gerd Scholz und Karsten Behrens

Die Mannschaften Damen 50 Mittwoch, Damen 60, Herren und Herren 60 II konnten ihre Klassen leider nicht halten. Die Pokal Damen wurden zum Abschluss noch einmal Gruppen 2.

Allen Gruppensiegern herzlichen Glückwunsch sowie allen Spielern weiterhin viel Erfolg für die kommende Saison.

Eileen Herout - Sportwartin

Clubturnier Mixed 2013

Am Sonntag (18.8.2013) ist das Mix-Turnier, das erste von drei Clubturnieren, mit den Siegern Kerstin Heinze und Matthias Kreymann erfolgreich und sonnig zu Ende gegangen.

Die nach der Vorrunde „noch“ Zweiten in der Gruppe 2, Kerstin und Matthias, haben sich im Halbfinale gegen Renate Linke und Gerd Scholz, welche in der Gruppe 1 die Vorrundensieger geworden sind, durchgesetzt. Im zweiten Halbfinale, welches zwischen den Vorrunden-Zweiten der Gruppe 1, Karin Schröter und Alfred Langer, sowie den Vorrundensiegern der Gruppe 2, Eileen Herout und Frank Zechow, ausgetragen wurde, haben sich dann Eileen und Frank für das Finale qualifiziert. Das Finale konnten dann aber, wie schon erwähnt, die Favoriten Kerstin und Matthias für sich entscheiden.

Insgesamt wurden 23 Spiele an drei Tagen, davon zwei sonnigen und einem nicht ganz so sonnigen (regnerischen) Sonntag, ausgetragen. Dadurch konnten wir aber auch schon einmal unsere neue schicke Lichtanlage ausprobieren. Vielen Dank für die vielen fairen und guten Spiele!

Eileen Herout - Sportwartin

Zum Abschluss trafen sich nahezu alle Teilnehmer zu einem Abschlussdrink und ließen die ereignisreichen drei Tage noch einmal Revue passieren.



Clubturnier Einzel 2013

Bei genialem Wetter fand vom 22.8. – 25.8.2013 das 2. Clubturnier in diesem Jahr, die LK Einzel-Clubmeisterschaften, statt. An den vier Tagen wurden die Clubmeister in den Konkurrenzen Damen mit Nebenrunde, Herren, Herren 30/40 mit Nebenrunde, Herren 50/60 und Herren 65/70 ermittelt. Nach einem sehr guten und spannenden Herren 30/40 Endspiel stand am Sonntag so gegen 17:00 Uhr auch der letzte Clubmeister mit Florian Mekelburg fest. Umso erstaunlicher da Florian an diesem Tag schon 100 km bei den Vattenfall Cyclassics gefahren war.



Eileen Herout (rechts), unsere Sportwartin, außerdem eine fantastische Tennisspielerin gewann die Damenkonkurrenz vor Kerstin Heinze

Zuvor wurden schon die Clubmeister Gerhard Scholz (Herren 65/70), Antero da Costa Machado (Herren 50/60), Julian Matzkeit (Herren) und Eileen Herout (Damen) ermittelt. Bei den Herren 30/40 Nebenrunde ging Frank Zechow als Sieger vom Platz. Die Nebenrunde der Damen konnte im Match-Tiebreak Christel Seibold für sich entscheiden.



Auch hier erfrischten sich ein Teil der Teilnehmer mit einem Getränk

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihr pünktliches Erscheinen, dadurch war ein reibungsloser Ablauf gewährleistet und die gute Stimmung nicht getrübt.

Eileen Herout - Sportwartin

Jugend-Clubmeisterschaften 2013

Vor den diesjährigen Clubmeisterschaften der Jugend machte mir die Wettervorhersage etwas Sorgen. Es sah gefährlich stark nach Regen aus. Umso erleichternder war dann am 1. September morgens der Blick in den Hamburger Himmel – schönster Sonnenschein. So konnten also zum Glück draußen die Matches beginnen.

22 Kinder und Jugendliche hatten sich zum Turnier angemeldet. Gespielt wurde in den Altersklassen der Bambini, U 14 Mädchen / Jungen, sowie Jungen U 18. Niemand musste Angst haben auszuschneiden, da wir kein KO-System einrichteten, sondern Gruppenspiele, in denen jeder gegen jeden antrat. Bei ziemlich herbstlichen Wetterbedingungen kämpften alle Spielerinnen und Spieler um die Medaillen. Längere Regenschauer blieben uns aber glücklicherweise erspart.

In der Konkurrenz der Bambini wurde auf Zeit im kleinen Feld gespielt, die U 14er und U18er spielten zwei Sätze aus. Engagierte Eltern halfen, wo es nötig war und ging. Christa und Manfred Richter hatten netterweise die komplette Verpflegung gespendet. Mit Alis sensationellem Gasgrill konnten die Köstlichkeiten angemessen zubereitet werden. Wer wollte, gönnte sich zwischendurch einen Teller mit Wurst und Salat oder absolvierte zunächst alle Spiele, um den Magen nicht zu sehr zu beanspruchen.

Besonders spannend ging es in der Gruppe der Mädchen U 14 zu, in der der Sieg nur durch den direkten Vergleich entscheiden wurde. Auch die U 18 Jungs sorgten für Aufsehen und vor Allem tolle Ballwechsel, die von einigen Zuschauern bestaunt wurden. Als Michael und Filip ihr letztes Match beendet hatten, konnten endlich die heiß begehrten Medaillen an die Frau und an den Mann gebracht werden.

Von der Familie Richter spendiertes Eis für alle Kinder sorgte für noch heller leuchtende Augen.

Ich bin froh, dass meine ersten Clubmeisterschaften als Jugendwart gut verlaufen sind. Bedanken möchte ich mich nochmals bei allen Eltern, Kindern, Familie Richter, Ali, Puja und Christian für die Mithilfe und Organisation. Ich hoffe, dass der Ehrgeiz einiger Kinder geweckt wurde und dass wir in Zukunft mehr Kinder auf der Anlage sehen, die sich selbstständig zum Spielen verabreden!

Benjamin Protz – Jugendwart



Zuerst kamen alle Teilnehmer ganz schön ins Schwitzen ...



... aber am Netz, nach dem Spiel, gab es immer die große Versöhnung. Marija (links) und Dina (rechts).



Sieger gab es natürlich auch. Ali nahm die Ehrung vor und Benny - im Hintergrund - verwaltete die Medaillen.

„Absommern“-Doppel-Turnier 2013

Die Sonne meinte es gut mit den 8 Damendoppeln und 14 Herrendoppeln, die zur letzten Meisterschaftsdisziplin in diesem Sommer angetreten waren. Eigentlich hatte Eileen Herout, unsere neue Sportwartin, diese Disziplin gar nicht spielen lassen wollen, wurde dann aber von mir und anderen Begeisterten überzeugt, doch noch die Doppelmeisterschaften durchzuführen. Schon am Freitag ging es bei bestem Wetter los, wobei sich erwartungsgemäß die Favoriten in die Hauptrunde spielten. Bei den Herren wurden die Doppel in unter und über 100 gemeinsame Jahre geteilt, wobei die 4 Doppel „Unter100“ jeder gegen jeden spielen mussten. Matthias Kreymann schaffte es während der 3 Spiele auch auf drei wechselnde Partner, nämlich Gordon Gries, Oliver Heinecke und Peter David. Die einzelnen Ergebnisse können auf unserer Homepage ebenfalls nachgelesen werden.

Bei den Herren „über100“ griffen die späteren Sieger Karl-Heinz Haarke und Antero da Costa Machado erst am Sonnabend ein, weil Karl-Heinz am Freitag noch für unseren Verein Boccia spielen musste und auch am Sonnabendvormittag noch andere Verpflichtungen hatte. Vor allem Antero zeigte sich während der Spiele in bestechender Form. Bei den Damen bewies das Duo Kerstin Heinze und Anna-Lena Wecker spielerische Klasse und setzte sich im Endspiel gegen Eileen und Anke Ferchen-Heinecke in einem spannenden Match durch. Am Sonntag kündigte sich dann auch wettermäßig der Herbst an, so dass das Turniertoto „Absommern“ in jeder Beziehung erfüllt wurde. Vielen Dank an Eileen, die das Turniertoto sicher und entspannt leitete und ihre organisatorischen Fähigkeiten einmal mehr unter Beweis gestellt hat.

Eva Steinbiß



Die Zeremonie vor jedem Spiel wird auch hier vollzogen: Wahl der Seite und oder des Aufschlagrechts



Die Organisatoren wurden von unserem Abteilungsleiter, Gerd Scholz, mit Blumen verwöhnt

Condor-Tennisdoppelcup 2013

14 FTV- Tennisakteurinnen und -akteure gewinnen das von Fa. Joachim Kirchner (genannt Shorty) gesponserte 50- Liter- Bierfass, das anlässlich des Condor- Tennisdoppelcups im Juni 2013 ausgelobt wurde.

Im Nachgang zum Tenniscup v. 22.6.-28.6. fand am 19.7.13 ein Treffen fast aller FTV- Teilnehmer nebst Ihren Angehörigen und Fans im **Clubheim von Condor** am Berner Heerweg statt.

Nachdem zuvor die Verhandlungen um den Austragungsort der Feier mit der FTV- Gastronomie „**Am Court**“ bedauerlicherweise nicht von Erfolg gekrönt waren, mussten wir uns schnell um eine andere Lokation bemühen. Durch die Vermittlung von **Shorty** wurde kurzfristig das Clubheim von Condor zur **FTV- Hochburg**, denn die gastfreundlichen Pächter Natascha und Andreas waren sofort bereit, uns eine Möglichkeit zur Verkostung des königlichen Gerstensaftes zu bieten.

Knapp 30 Farmsener fanden so den Weg zum „Lokalrivalen“ und trafen am 19.7. um 19.00 Uhr auf fast ebenso viele durstige Condoraner. Nach herzlicher Begrüßung durch unsere Gastgeber konnte Shorty bei bestem Wetter, super Musik und guter Stimmung dann das Fass auf der Terrasse anstecken und „Freibier für alle“ rufen.

Dass nicht jeder Bier trinken würde, hatte sich wohl auch der Gastgeber gedacht und kam so durch diverse Weinschorlen, einige Whiskeys, Aperol Spritz, Hugos und natürlich auch alkoholfreie Getränke auf seine Kosten. Getreu nach dem Motto „Wer Durst hat, bekommt auch Hunger“ wechselten zudem einige Portionen Kartoffelsalat, Puten-

und Nackensteaks sowie nahezu 100 Würstchen (der Reißer war der **Reeperbahnlummel!**) die Besitzer.

Ein Dank richtet sich natürlich an unseren Ingo, der den Ausschank des Bieres professionell gewährleistete. Neben diversen Tanzeinlagen (den Anfang machten Veronica und Rudi von Condor) wurde auch kräftig geschunkelt, nachdem unser Rüdiger seine Stimme erhob und alle Gäste mit überwiegend seemännischen Liedern erfreute. Sogar Helmut Sevecke ließ sich davon inspirieren und glänzte durch ein „Ständchen“.

Nach vollständiger Leerung des Fasses um 23.15 Uhr klang der Abend dann so langsam aus. Einige Gäste ließen es sich nicht nehmen, bei einem Smalltalk im Lokal noch den einen oder anderen „Scheidebecher“ zu genießen, bis unsere pffiffigen Wirtsleute dann gegen 2.00 Uhr am Samstag das Licht ausmachen konnten.

Ich denke, dass ein solches Event (die anliegenden Bilder verdeutlichen dies) unbedingt einer Wiederholung bedarf und evtl. ja nächstes Mal als **Heimspiel** ausgetragen werden kann. Schau'n wir mal, ob ein Umdenken der Verantwortlichen stattfindet. Der FTV könnte damit noch weiter zusammenwachsen!

Für den gelungenen Abend und die tolle Bewirtung ein herzliches Dankeschön an die Condor- Gastronomie und an Shorty. Das war ganz großes Kino und echte Reklame für die „Andenvögel“. Ich denke, wir kommen alle gerne wieder!

Kai Kistenmacher



Inspirationen des Condor-Doppel-Cups 2013



Unsere Tischtennis-Schüler sind TOP!

Am Sonntag, 15.09.2013 war der große Tag für drei unserer Nachwuchsspieler. Das Hamburger TOP16-Turnier in der Verbandssporthalle in HH-Niendorf stand auf dem Kalender. Bei den vorangegangenen Ranglistenrunden hatten sie sich für die Teilnahme an diesem Turnier der 16 besten B-Schüler qualifiziert, und nun wurde es für **Niklas Kläschen, Leonard Havkin und Vincent Winkler** ernst.

Gespielt wurde in zwei 8-er-Gruppen „Jeder gegen Jeden“ mit einer abschließenden Platzierungsrunde. Bei der Gruppenauslosung wird zwar darauf geachtet, dass Spieler aus dem gleichen Verein nicht in die gleiche Gruppe kommen, aber wenn es eben nur zwei Gruppen gibt

So musste **Vincent** sich gleich im ersten Durchgang mit seinem Mannschaftskameraden Leo auseinandersetzen, was dieser glatt mit 3:0 Sätzen für sich entscheiden konnte. Es folgten für Vincent weitere schwere Gegner und Niederlagen. Das nagte etwas an seinem Selbstvertrauen, aber zum Ende des Turniertages gelangen ihm doch noch zwei Siege, und mit Platz 6 in der Gruppe ging er in das anschließende Platzierungsspiel um Platz 11/12, was er mit 3:1 Sätzen für sich entscheiden konnte. **Platz 11** in der Hamburger Rangliste ist schon aller Ehren wert! **Niklas** hatte in der anderen Gruppe einen ähnlich schwachen Start mit einer kleinen Serie von Niederlagen. Allerdings machte er sich oft selbst das Leben schwer, indem er sich ohne Not zu weit von Tisch abdrängen ließ, was den Gegnern mit klugem Winkelspiel Vorteile verschaffte. Immerhin sprang für Niklas mit einem Sieg Platz 7 in der Gruppe heraus, im anschließenden Platzierungsspiel um Rang 13/14 fehlte ihm dann offensichtlich die Motivation zu mehr Gegenwehr. Aber auch er darf

auf Platz 14 unter den besten B-Schülern Hamburgs stolz sein. Die größte Freude bereitete der kleine Leo den Betreuern rund um unseren Cheftrainer Jürgen „Nottschi“ Nottscheid. Gerade erst 10 Jahre alt (und somit noch im C-Schüler-Alter) ist allein die Teilnahme an diesem B-Schüler-Turnier schon ein toller Erfolg. Aber damit wollte Leo sich nicht begnügen. Dem Auftakt-Sieg gegen Vincent ließ er noch weitere Siege folgen und ließ sich auch von den top-gesetzten Gegnern nicht einschüchtern. Gegen den in der Setzungsliste ganz oben stehenden Timo Seifert (NTSV) machte Leo einen 0:2 Satzrückstand wett und verlor den entscheidenden fünften Satz denkbar knapp mit 9:11. Mit 4:3 Siegen landete Leo auf Platz 4 in der Gruppe. Das Platzierungsspiel um Rang 7/8 in der Gesamtwertung, immerhin das achte knappe Match in nur 6 Stunden, ging dann nur knapp mit 2:3 Sätzen verloren. Auf Rang 8 unter den 16 besten B-Schülern kann Leo richtig stolz sein!

H. L.

Jens Schebitz

Sanitär- + Heizungs-Technik

- Sanitär
- Heizung
- Solar
- Bauklempnerei
- Bedachung

Hudlemstraße 13a
22159 Hamburg
Tel. 040 / 6 43 60 64
Fax 040 / 6 45 25 21

E-Mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de



Die Steel – Dart Abteilung sucht dringend Nachwuchs !!!



Jugendliche im Alter ab 12 Jahren die Interesse an dieser Sportart haben, sind herzlich willkommen. Wenn ihr Fragen zu dieser Sportart habt, ist der Abteilungsleiter Steel – Dart, **Norbert-Hintz**, montags in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Vereinsheim Abseits Berner Heerweg 187 A zu erreichen unter:

Mobil 0172-162 82 35 oder unter der Mail – Adresse **norbert-hintz@web.de**. Er wird eure Fragen gerne beantworten. Natürlich dürft ihr auch gerne ein Probetraining absolvieren.

Norbert Hintz,
Abteilungsleiter Steel – Dart



Kinderturn-Sonntag

Bewegungswelt für Kinder bis 7 Jahren

Für die Entwicklung von Kindern ist das freie Spiel in einem für das Kind überschaubaren Umfeld äußerst wichtig. Das Gefühl, sich in einer bestimmten räumlichen Umgebung sicher zu bewegen, stärkt das Selbstvertrauen, die Sicherheit. Es schafft Lust, sich neue, erweiterte Felder zu erobern. Vielfältige Bewegung und gesunde Entwicklung gehören im Kindesalter untrennbar zusammen. In einer Großstadt wie Hamburg ist es für Eltern nicht immer leicht, Kindern entsprechende Bewegungs- und Entwicklungsräume zur Verfügung zu stellen.

Beim Kinderturnsonntag am 3.11.2013 können Sie erleben, wie viel Spaß es Ihren Kindern macht, sich z. B. in einer Bewegungslandschaft zu bewegen.

Unser Verein öffnet an diesem Tag die Türen für eine einzigartige Bewegungs- und Erlebniswelt für Kinder und Eltern. Nutzen Sie die Gelegenheit, um das Angebot unseres Vereins kennen zu lernen, suchen Sie das Gespräch mit unseren Trainerinnen und Trainern. Diesen liegt die Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit besonders am Herzen. Sie geben Gelegenheit, eine vielfältige Bewegungswelt kennen zu lernen und fördern die ihnen anvertrauten Kinder darin

- ihre motorischen Fähigkeiten zu entfalten
- sich selbst wert zu schätzen
- Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln
- ausdauernd Ziele zu verfolgen
- mit anderen Kindern zu kooperieren



**3. NOVEMBER
10-13 Uhr**

Entdecke deine Stärken!

**Kostenloser Spaß für Kinder von 1-7 und ihre Eltern:
klettern · springen · balancieren · informieren!**

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.kinderturnen-hamburg.de, fordern Sie unsere kostenfreie Informationsbroschüre per E-Mail unter: krones@vtf-hamburg.de, an oder per Telefon: **040 - 41908 - 272/273**.

Alles Gute Marlies

Das war ein ja ein schöner Sommer..... wunderbar um zu walken, ob mit oder ohne Stöcker, denn nach der Anstrengung schmeckt das Eis in der Eisdiele Dolce & Gelato / Eckerkoppel nämlich noch besser! Als das Foto aufgenommen wurde mussten wir leider von Marlies (vorne links) Abschied nehmen. Sie hat Hamburg verlassen um näher bei ihrer Familie leben zu können. Mittlerweile sind wir wieder im „Alltags-trott“ und auch die Eisdiele schließt für den langen Winter wieder die Türen. Aber wie heißt es so schön, die Vorfreude ist die schönste Freude.

Also Mädels, lasst uns eifrig in den nächsten Monaten turnen, dann haben wir im nächsten Sommer kein schlechtes Gewissen die eine oder andere Kugel Eis wieder zu genießen.

In diesem Sinne – alles Gute – und bleibt mir weiterhin so wohlgesonnen!

Eure Marianne



85. Geburtstag - Herlichen Glückwunsch!

**Wir gratulieren unserem langjährigen Mitglied
Willfried Bünning zu seinem 85. Geburtstag
und wünschen weiterhin alles Gute.**

alles-unter-einem-dach

Ihr Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen

Ronald Kruppa

Versicherungsmakler

Tel. 040 25 77 84 91 Fax 040 25 77 84 92

Mobil 0177-217 12 06

E-Mail: ronald.kruppa@gmx.de

Karsten Dahl

Elektro - Handel - Verkauf

Hausmeisterdienste

Bäder & Sanierungen aus einer Hand

Lager: Bandwikerstraße 43, 22041 Hamburg

Tel. 23 9944 44 - Fax 23 99 48 00

RDM Friedrich Dittmann GMBH VHH

Thomas Dahl

Immobilien - Vermietung - Verkauf - Verwaltung

Tel. 491 82 75 Fax 491 88 44



Serpil und Tomas

Berner Heerweg 187b · 22159 Hamburg

Tel. 64 55 11 16 · Fax 64 55 11 15

Jens Schebitz

Inh. Jens und Nils Schebitz

Gas- und Sanitäranlagen, Bauklempnerei + Bedachung

Hudlemstraße 13a · 22159 Hamburg

Tel. 643 60 64 Fax 645 25 21

Hanno Behrens

IT-Consultant

PC Wartung	-	Beratung	-	Schulung
Privat	-	Firmen	-	Web
Windows	-	Linux	-	Mac

Tel. 040 - 64 55 15 74

E-Mail
Hanno.Behrens@gmx.de

Günter Püstow

Straßenbau GMBH & Co

Saseler Bogen 14 · 22393 Hamburg

Tel. 601 62 66 Fax 601 08 48

HAUS und GARTEN

Petra Holzberg

Dienstleistungen rund um

Tel. 60 56 67 10 Fax 60 56 67 11

www.hausundgarten-web.de

Wolfgang Zink

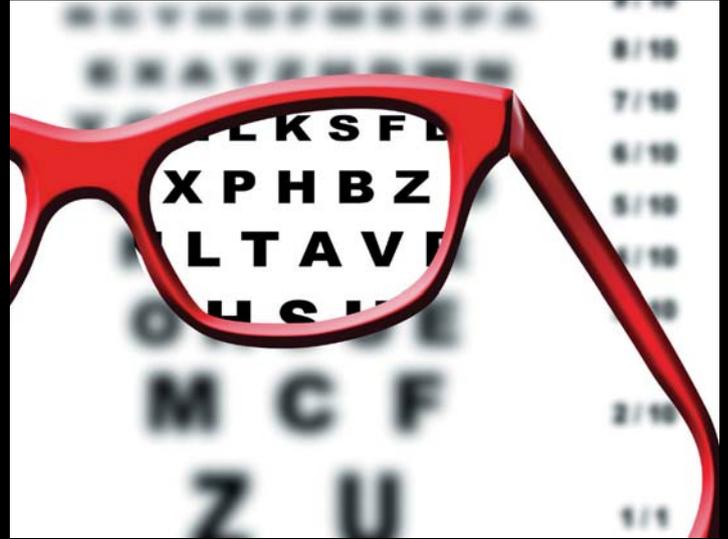
Steuerberater

22159 Hamburg · Berner Heerweg 148

Tel. 6 45 57 40 · Fax 64 55 74 55

Buchführung und Jahresabschlüsse, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Steuererklärungen und Steuerberatung für Jedermann

Service von A bis Z!



EKT: Mehr als Einkaufen!

Über 1.000
P kostenlose
Parkplätze!

Mo. - Sa. bis
20:00 Uhr
geöffnet!



**einkaufs | treffpunkt
farmssen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!